

Informationen zum Netzwerk



der
GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V.

Hintergrund

Seit Einführung der Praxisgebühr und der weitgehend entfallenen Erstattungsfähigkeit nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel wenden sich immer mehr Menschen mit Hautproblemen direkt an die Apotheke. Um diese Menschen qualifiziert beraten zu können, ist ein Konzept mit klaren Entscheidungshilfen notwendig, wann und mit welchen Mitteln eine Selbstmedikation in Betracht kommt bzw. in welchen Fällen der Betroffene an einen Arzt verwiesen werden sollte.

Vor diesem Hintergrund hat die GD Gesellschaft für Dermopharmazie e.V. als interdisziplinäre wissenschaftliche Vereinigung ein deutschlandweites Netzwerk von Apotheken geschaffen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Menschen mit Hautproblemen einsetzen und bereit sind, mit den Dermatologen zusammenzuarbeiten und ein an den Kriterien der evidenzbasierten Medizin orientiertes Beratungskonzept umzusetzen.

Teilnahmebedingungen

Das Netzwerk ist ein Zusammenschluss von öffentlichen Apotheken als Institutionen und nicht von Einzelpersonen. Aufgenommen wird jede öffentliche Apotheke in Deutschland, sobald sie ein entsprechendes Zertifikat erworben hat. Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats sind die Teilnahme des Apothekenleiters oder eines approbierten Mitarbeiters an einem ganztägigen kostenpflichtigen Qualifizierungsseminar sowie die ordentliche Mitgliedschaft von einer der genannten Personen in der Gesellschaft für Dermopharmazie.

Die Aufnahme als ordentliches Mitglied in die Gesellschaft für Dermopharmazie setzt einen schriftlichen Antrag voraus, über den der Vorstand der Gesellschaft entscheidet. Das Antragsformular findet sich unter der Internet-Adresse www.gd-online.de. Der Jahresbeitrag für die ordentliche Mitgliedschaft beträgt 30,00 Euro und beinhaltet den regelmäßigen Bezug des dermatopharmazeutischen Wissenschaftsjournals DermoTopics.

Die genannten Teilnahmebedingungen gelten für Haupt- und für Filialapotheken, wobei jede Apotheke des Netzwerks durch einen eigenen Apotheker vertreten sein muss.

Dermatologische Versorgungsforschung

Neben der Umsetzung einer qualifizierten Hautberatung sollen die im Netzwerk vereinigten Apotheken die dermatologische Versorgungsforschung unterstützen, indem sie sich an Umfragen zur Versorgungssituation von Menschen mit Hautkrankheiten beteiligen.

Die Umfragen werden in Abstimmung mit der Gesellschaft für Dermopharmazie von anderen Institutionen durchgeführt. Dazu gehört das unter der Leitung des Dermatologen Prof. Dr. med. Matthias Augustin an der Universitäts-Hautklinik Hamburg-Eppendorf eingerichtete Kompetenzzentrum für dermatologische Versorgungsforschung (CVderm).

Die bis zu vier Apothekenumfragen im Jahr umfassen jeweils mindestens 10 Fragebögen pro Apotheke. Für die Ausfüllung eines Fragebogens ist ein Zeitaufwand von etwa 5 bis 10 Minuten erforderlich. Für jeden ausgefüllten Fragebogen erhält die Apotheke einen Gutschein in Höhe von 2,50 Euro, der bei Teilnahme an einer Jahrestagung der Gesellschaft für Dermopharmazie in Zahlung gegeben werden kann.

Internet-Portal hautapotheke.de

Parallel zum Aufbau des Apothekennetzwerks hat die Gesellschaft für Dermopharmazie unter der Anschrift www.hautapotheke.de ein Internet-Portal eingerichtet, wo alle an dem Netzwerk beteiligten Apotheken genannt sind. Zudem finden sich unter dem Portal vielfältige Informationen zur Vorbeugung und Behandlung von Hauterkrankungen sowie zu dermokosmetischen Fragen.

Zusätzlich zur Nennung ihres Namens unter dem Portal können die Netzwerkapotheken die Veröffentlichung ihrer vollständigen Kontaktdaten sowie eine Verlinkung ihrer eigenen Homepage mit der Homepage des Netzwerks in Auftrag geben. Darüber hinaus können sie ein Nutzungsrecht an dem als Marke geschützten Logo des Netzwerks beantragen. Diese Zusatzleistungen sind mit einer Jahresgebühr von insgesamt 100,00 Euro zzgl. Mehrwertsteuer verbunden.

Qualifizierungsseminare

Schwerpunktthema der Qualifizierungsseminare sind die evidenzbasierte Therapie und das interdisziplinäre Management von häufig in der Apotheke anzutreffenden Dermatosen. Außerdem werden Fragen zum Einsatz und zur Auswahl von Dermokosmetika bei verschiedenen Hautzuständen behandelt sowie die im Zusammenhang mit dem Apothekennetzwerk durchgeführten Projekte der dermatologischen Versorgungsforschung vorgestellt. Referenten sind in der Regel zwei Dermatologen und ein Apotheker.

Programm und Termine der Qualifizierungsseminare werden unter der Internet-Adresse www.gd-online.de veröffentlicht. Die Teilnahmegebühr beträgt 395,00 Euro für den ersten und 295,00 Euro für jeden weiteren Teilnehmer aus der gleichen Apotheke (jeweils zzgl. Mehrwertsteuer). In den Teilnahmegebühren sind Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten. Außerdem wird ein Skriptum zur Verfügung gestellt.

An den Qualifizierungsseminaren können neben Apothekenleitern und angestellten Apothekern auch andere pharmazeutische Mitarbeiter teilnehmen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie die wesentlichen Inhalte des Seminars an alle in die Hautberatung einbezogenen Mitarbeiter ihrer Apotheke weitervermitteln.

Öffentlichkeitsarbeit

Über ihre etablierten Kommunikationswege macht die Gesellschaft für Dermopharmazie das Netzwerk und das begleitende Internet-Portal der breiten Öffentlichkeit bekannt. Als Teil dieser Öffentlichkeitsarbeit werden sowohl die Fach- als auch die Publikumsmedien kontinuierlich über die Aktivitäten des Netzwerks und die Inhalte des Internet-Portals informiert. Die dort veröffentlichten Ratgeberbroschüren werden den Netzwerkapotheken auf Anforderung auch als gedruckte Exemplare kostenlos zur Verfügung gestellt.

Außerdem können die Netzwerkapotheken das Zertifikat, das sie nach erfolgter Qualifizierung zur Verfügung gestellt bekommen, öffentlichkeitswirksam einsetzen und, sofern sie dafür ein Nutzungsrecht beantragt haben, auch das Logo des Netzwerks in eigenen Informationsunterlagen verwenden. Ein Muster des Zertifikats wurde unter www.hautapotheke.de veröffentlicht.

Organisation

Bis auf die Umfragen der dermatologischen Versorgungsforschung werden alle mit dem Apothekennetzwerk in Zusammenhang stehenden Aktivitäten vom Wirtschaftsbetrieb der Gesellschaft für Dermopharmazie, der ID-Institute for Dermopharmacy GmbH, Gustav-Heinemann-Ufer 92, 50968 Köln, ausgeführt und koordiniert.

Ansprechpartner

Persönlicher Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zum Netzwerk sowie zum Internet-Portal hautapotheke.de ist Apotheker Dr. Joachim Kresken, der Vorsitzende der Gesellschaft für Dermopharmazie (Tel.: 02162/67454, E-Mail: joachim.kresken@gd-online.de).